

Bericht aus dem öffentlichen Teil der Neuweiler Ortschaftsratsitzung vom 19.10.2023

Sanierung Schönbuchstraße

OV Goldmann berichtet vom aktuellen Stand der Sanierung. Die Bushaltestelle Hennersdorfer Straße wurde mittlerweile zum Rathaus verlegt, damit der dritte Bauabschnitt beginnen kann. Der zweite Bauabschnitt ist noch nicht abgeschlossen, aber es soll vor dem Winter noch die Asphaltdecke aufgetragen werden. In der Einmündung Bergwiesenstraße werde es ein Parkverbot geben, damit dort die vollen fünf Meter zur Verfügung stehen. Die Mülltonnen sollen künftig immer ans „Ende“ der Baustelle gebracht werden. Herr BM Lahl fügt noch einige Punkte hinzu: Der Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) von Breitenstein kommend muss um einige Meter verlegt werden, damit genügend Abstand zur Bushaltestelle besteht. Die Insel an der Hennersdorfer Straße wird kleiner geplant werden müssen, damit die Busse wenden können. Hierzu werden Planungsbüro bzw. Gemeinde einen Vorschlag erarbeiten, der dem Ortschaftsrat vorgelegt wird. Da BM Lahl andeutet, dass die Linde diese Bauarbeiten womöglich nicht überleben werde, bittet ORin Bernauer, ob es nicht möglich sei, einen Vorschlag zu erarbeiten, der die Linde erhalten kann. Außerdem steht im Raum, ob man doch das alte Bushaltestellenhäuschen behält oder es, wie ursprünglich geplant, durch ein neues gläsernes ersetzt. BM erklärt auch, dass gewisse geplante Baumpflanzungen an der Schönbuchstraße so nicht stattfinden können, da Leitungen dort verlaufen. BM Lahl informiert außerdem, dass der Baustart für die Glasfaser für alle drei Teilorte für 2023/24 geplant ist, und eine Bauzeit von einem Jahr anvisiert wird.

Nachfragen aus dem Ortschaftsrat bzgl. Sanierung Schönbuchstraße und Sonstiges

Das Bushaltestellenschild auf der Seite des Rathauses sei verwirrend, so ORin Anfang-Walz, da der Bus dort gar nicht planmäßig halte. OR Brand regt eine Tempokontrolle im Wohngebiet an, da er meint, dass die Busse dort u.U. zu schnell unterwegs seien. ORin Bernauer spricht an, dass den Anwohnern im bisherigen Bauabschnitt der Schönbuchstraße nicht klar war, dass sie über viele Wochen ihre Grundstücke mit dem Auto nicht befahren können. BM Lahl meint, er habe im Vorfeld nur eine Begehrbarkeit zugesichert; ORin Bernauer meint, es sei im Vorfeld tatsächlich die Zufahrt mit dem Auto besprochen worden, und maximal von 1-2 Tagen die Rede gewesen, an denen eine Zufahrt ggf. nicht möglich sei. ORin Bernauer spricht außerdem an, dass zum Teil massiv in die privaten Grundstücke eingegriffen werde, indem Zäune, Steine und Pflanzen entfernt würden; zumindest einige der Anwohner seien weder im Vorfeld darauf hingewiesen worden noch hätten sie die Möglichkeit, einen Eingriff abzulehnen. BM Lahl stimmt zu, dass die Eingriffe in die privaten Grundstücke durchaus heftig seien. Mehrere OR weisen darauf hin, dass die Anwohnerfreundliche Baustelle im Netz nicht gepflegt und aktuell gehalten werde. BM Lahl sichert zu, dass er sich für mehr Aktualität und Information auf der Seite einsetzen werde. ORin Anfang-Walz und ORin Bernauer bitten, die Bänke in der Hirtengasse und am Schlittenhang zu erneuern.

Baugesuch – Anbau einer Außentreppe als Zugang zum Obergeschoss und Errichtung eines Balkons, Im Jauchert 2, Flst. Nur 22/1, Neuweiler,

Ausführlich diskutiert der OR dieses Baugesuch. Insbesondere werden die Größe des Balkons sowie die platzzeinnehmende Außentreppe außerhalb des Baufensters bemängelt, was für manche OR städtebaulich nicht vertretbar sei. Den Beschlussvorschlag der Gemeinde, das Einvernehmen gemäß § 30 BauGB i.V.m. § 31 BauGB zu erteilen, lehnt der OR mit fünf Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen ab.